

„Der Marquise schien er ein Engel des Himmels zu sein“!



SchirmerMosel Literatur

Widenmayerstraße 16  
D-80538 München

Postfach 22 16 41  
D-80506 München

Telefon +49 89 21 26 70-0  
Telefax +49 89 33 86 95  
mail@schirmer-mosel.com

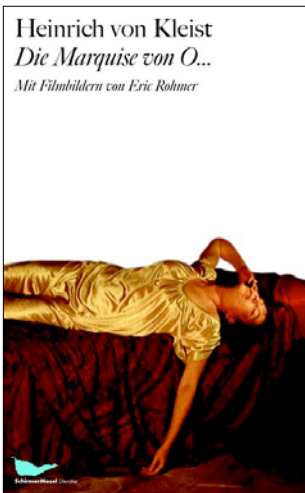
## PRESSEMITTEILUNG

### *Der Solitär unter den Kleist-Büchern im Jubiläumsjahr*

## HEINRICH VON KLEIST

### *Die Marquise von O... mit Filmbildern von Eric Rohmer*

1976 verfilmte der französische Nouvelle Vague-Meister Eric Rohmer Kleists wundersame Novelle „Die Marquise von O...“ mit den deutschen Schauspielerstars Edith Clever, Bruno Ganz und Otto Sander. Anlässlich des Kleist-Gedenkjahres, das mit dem 200. Todestag des Dichters am 21. November seinen Höhepunkt findet, erscheint bei Schirmer/Mosel erstmals eine illustrierte Ausgabe des Kleist'schen Originaltexts mit Bildern aus Rohmers kongenialer Verfilmung. Im Zusammenspiel des Originaltextes mit den farbigen Filmbildern ist so ein Buch der Extraklasse entstanden, das unter den Publikationen zum Kleist-Gedenkjahr seines gleichen sucht.



#### Heinrich von Kleist

#### *Die Marquise von O....*

Mit Filmbildern von Eric Rohmer

Umschlagmotiv: Edith Clever als Marquise von O..., Filmstill (Ausschnitt), 1976

160 Seiten, 70 Farbabbildungen

ISBN 978-3-8296-0571-1

€ 19,80; € (A) 20,40; sFr 30,50

Heinrich von Kleist (1777–1811) erzählt die Geschichte einer verwitweten Marquise, die ohne ihr Wissen von einem russischen Offizier geschwängert und von ihren Eltern des Hauses verwiesen wird. Sie nimmt die Umstände zum Anlass, aus der Enge gesellschaftlicher Konventionen auszubrechen, und bedient sich dabei eines modernen Instruments: sie gibt eine Anzeige in der Zeitung auf, um den Vater ihres Kindes zu finden.

Mit dem mittlerweile legendären Nestor Almendros (1930–1992) an der Kamera und kongenialen Darstellern gelang Eric Rohmer (1920–2010) ein Filmkunstwerk, das der literarischen Vorlage, ihrer fesselnden Mischung aus lakonischer Verwunderung und empathischer Reportage mit schwebender Eleganz, gerecht wird, ohne dabei die Gefühlsdramatik und Sinnlichkeit einzubüßen, um die es Kleist ging. Rohmers Filmbilder, besonders das der erotischen Edith Clever schlafend im Goldlamé-Kleid auf dem roten Sofa, sind mittlerweile als eine Ikone in unser Bildgedächtnis eingegangen.

Heinrich von Kleist, als Sohn einer preußischen Majorsfamilie in Frankfurt an der Oder geboren, ist der bedeutendste deutsche Schriftsteller zwischen Klassik und Romantik. Nach einigen Jahren im Potsdamer Garderegiment, aus dem er freiwillig ausschied, studierte er Politik, Mathematik, Physik und Staatswissenschaften in Frankfurt an der Oder. Zweifel an den Naturwissenschaften ließen ihn das Studium abbrechen und er begab sich auf zahlreiche rastlose Reisen. Versuche als freier Schriftsteller und Verleger der Tageszeitung *Berliner Abendblatt* blieben ohne dauerhaften Erfolg. Mittellos und ohne Perspektive setzte der 34jährige Kleist seinem Leben am 21.11.1811 mit einem Pistolenschuss am Kleinen Wannsee ein Ende, zusammen mit seiner Freundin Henriette Vogel. „Die Marquise von O...“ ist bis heute eine seiner bekanntesten Novellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses bibliophile Gesamtkunstwerk aus Text und Bild, ein deutsch-französisches Rendezvous zweier Klassiker, zum Kleist-Gedenktage Ihrem Publikum vorstellen würden.

Weitere Informationen:

Schirmer/Mosel

Presseabteilung

press@schirmer-mosel.com

089-2126 700